

Medieninformation

85/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 21. Juni 2017

1,5 % mehr Beschäftigung – Zuwächse zwischen 2,6 % in der Stadt Leipzig und 0,6 % im Landkreis Zwickau

Zur Jahresmitte 2016 hatten 1 553 509 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ihren Arbeitsplatz im Freistaat Sachsen. Im Vergleich zu 2015 stieg die Beschäftigtenzahl um 1,5 Prozent bzw. 23 415 Personen. Diese positive Entwicklung war in allen sächsischen Kreisen zu beobachten. Die Spanne reichte von 2,6 Prozent in der Stadt Leipzig bis 0,6 Prozent im Landkreis Zwickau. Die Männer profitierten von dem Anstieg mit 1,8 Prozent bzw. 13 752 Personen mehr als die Frauen, denn deren Zahl erhöhte sich nur um 1,3 Prozent bzw. 9 663 Personen. Den größten Zugang an männlichen Beschäftigten gab es in der Stadt Dresden (2,8 Prozent bzw. 3 359 Personen). Bei den weiblichen Beschäftigten führte die Stadt Leipzig (2,5 Prozent bzw. 3 149 Personen).

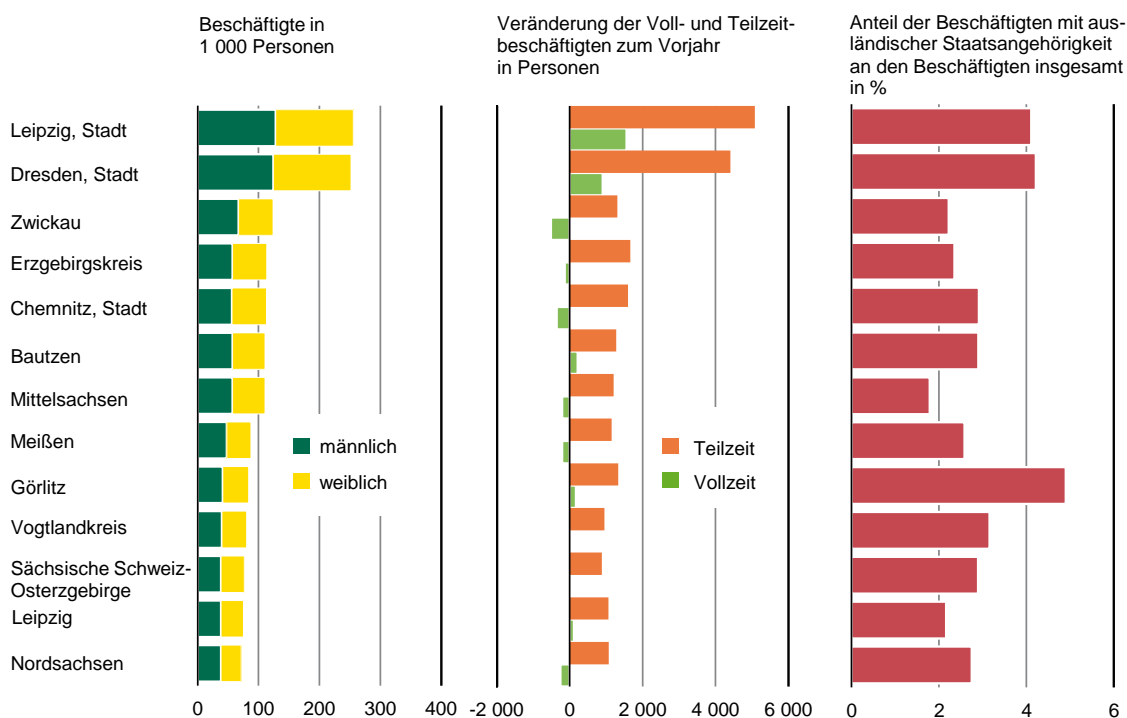
Betrachtet man die Beschäftigung in den Kreisen am 30. Juni 2016 nach der Arbeitszeit, so ist zu erkennen, dass die Städte Leipzig und Dresden sowohl bei der Voll- als auch bei der Teilzeitbeschäftigung den höchsten Zuwachs an Arbeitsplätzen erreichten. Während über die Hälfte der Kreise Rückgänge bei der Vollzeitbeschäftigung aufzeigten, stieg die Teilzeitbeschäftigung in allen sächsischen Kreisen deutlich an. Hier reichte die Spanne von 7,3 Prozent in der Kreisfreien Stadt Leipzig bis 4,1 Prozent im Vogtlandkreis. Von den 1,553 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Sachsen hatten 3,2 Prozent eine ausländische Staatsangehörigkeit. Auch hier gab es deutliche Unterschiede in den sächsischen Kreisen. Der Landkreis Görlitz lag mit 4,9 Prozent Anteil an der Spitze aller Kreise. Hier spielt die geographische Nähe zu Polen eine große Rolle. Den geringsten Anteil verzeichnete der Landkreis Mittelsachsen mit 1,8 Prozent ausländischen Beschäftigten.

Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410**Daten sind für das Land Sachsen, für Kreisfreie Städte und Landkreise sowie für Gemeinden erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet unter****[Beschäftigte in Sachsen](#) und im Statistischen Bericht: [A VI 5 – hj 1/16](#)****Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente nur über
das Elektronische Gerichts- und
Verwaltungspostfach; nähere
Informationen unter www.egvp.de

Abb. 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2016 nach ausgewählten Merkmalen
Gebietsstand: 1. Januar 2017



Tab. 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2016 nach ausgewählten Merkmalen
Gebietsstand: 1. Januar 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personen	Veränderung zum Vorjahr		Teilzeitbeschäftigte		Beschäftigte mit ausländischer Staatsangehörigkeit	
		%	Personen	Personen	%	Personen	%
Chemnitz, Stadt	113 233	1,1	1 214	32 478	28,7	3 298	2,9
Erzgebirgskreis	113 350	1,3	1 448	34 736	30,6	2 671	2,4
Mittelsachsen	110 453	0,8	909	29 475	26,7	1 976	1,8
Vogtlandkreis	80 277	1,1	851	23 959	29,8	2 536	3,2
Zwickau	123 842	0,6	761	32 334	26,1	2 752	2,2
Dresden, Stadt	252 056	2,1	5 206	72 192	28,6	10 627	4,2
Bautzen	110 486	1,3	1 393	31 425	28,4	3 203	2,9
Görlitz	83 901	1,7	1 408	28 204	33,6	4 110	4,9
Meißen	87 477	1,0	906	22 597	25,8	2 258	2,6
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	76 534	1,1	853	21 765	28,4	2 217	2,9
Leipzig, Stadt	255 507	2,6	6 532	75 009	29,4	10 508	4,1
Leipzig	75 149	1,6	1 168	21 355	28,4	1 626	2,2
Nordsachsen	71 244	1,1	766	20 602	28,9	1 960	2,8
Sachsen	1 553 509	1,5	23 415	446 131	28,7	49 742	3,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Auswertungsstand: Februar 2017